

Stadtteilbibliothek Friedrichshagen: Vorübergehende Schließung am 28. August

„Die Stadtteilbibliothek Friedrichshagen bleibt am 28. August 2024 aufgrund personeller Engpässe geschlossen. Medien können an anderen Standorten zurückgegeben oder über die 24-Stunden-Rückgabe der Mittelpunktbibliothek Treptow abgegeben werden. Fällige Medien werden automatisch verlängert. Wir bitten um Ihr Verständnis.“

Am 28. August 2024 bleibt die **Stadtteilbibliothek Friedrichshagen** aufgrund von personellen Engpässen geschlossen. Diese Entscheidung trifft viele Leser und Informationssuchende in der Gemeinde, die auf die wertvollen Ressourcen und die friedliche Atmosphäre der Bibliothek angewiesen sind. Während der Schließung können bestimmte Herausforderungen entstehen, insbesondere für diejenigen, die ihre Bücher und Medien pünktlich zurückgeben möchten.

Die Stadtverwaltung bittet alle Nutzer um Verständnis für diese Maßnahme. Es ist wichtig zu wissen, dass es praktische Alternativen gibt. So können die Medien an anderen Bibliotheksstandorten zurückgegeben werden, was den Lesern eine gewisse Flexibilität bietet. Zudem steht die 24-Stunden-Rückgabe an der Mittelpunktbibliothek Treptow zur Verfügung, wodurch eine bequeme und flexible Rückgabemöglichkeit gewährleistet wird.

Verlängerung der Rückgabefrist

Ein weiterer hilfreicher Aspekt während der Schließung ist die automatische Verlängerung der Rückgabefrist für alle Medien, die an diesem Tag fällig sind. Dies gibt den Nutzern die Sicherheit, dass sie sich keine Sorgen um verspätete Rückgaben machen müssen und somit weiterhin ihre Medien in Ruhe lesen oder nutzen können.

Die Schließung ist ein deutliches Zeichen für die Herausforderungen im Bibliothekswesen, insbesondere in Bezug auf die Personalplanung. Der Verlust von Personal kann schnell zu solchen Schließungen führen, was die Zugänglichkeit von Informations- und Bildungsressourcen beeinträchtigt. Die Stadtbibliotheken spielen jedoch eine entscheidende Rolle im Leben vieler Menschen, daher ist es umso wichtiger, Maßnahmen zu ergreifen, um solche Engpässe in Zukunft zu vermeiden.

Alternative Nutzung anderer Standorte

Nutzer, die auf die Stadtteilbibliothek Friedrichshagen angewiesen sind, sollten die Möglichkeit in Betracht ziehen, andere Bibliotheken in der Region zu nutzen. Diese Standorte bieten ähnliche Angebote, von Büchern bis hin zu digitalen Medien und Veranstaltungen. Der Austausch zwischen verschiedenen Bibliotheken kann auch dazu beitragen, die Gemeinschaft zu stärken und das Bewusstsein für die Vielfalt der verfügbaren Ressourcen zu fördern.

Auch wenn am 28. August keine Ausleihe oder Rückgabe in der Stadtteilbibliothek möglich ist, bleibt es essentiell, im Kontakt mit der Bibliotheksverwaltung zu bleiben, um über zukünftige Veranstaltungen und Angebote informiert zu werden. Die Stadtbibliotheken sind wertvolle Orte der Begegnung und des Lernens, und es ist wichtig, ihre Dienstleistungen weiterhin zu unterstützen und zu nutzen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de